

5:1 gegen Bergedorf 85 – Erster Saisonsieg für SV Lurup

DIVISION



War wieder ein Leistungsträger: Jan Geist vom SV Lurup

Vor dem Spiel hatten beide Mannschaften keinen Punkt auf dem Konto. Falls kein Unentschieden entstehen sollte, würde eine von beiden mit einem Fehlstart zu kämpfen haben. In dem Duell zwischen SV Lurup und Bergedorf 85 hat es ganz klar Bergedorf erwischt Lurup siegte mit 5:1 und auch in der Höhe durchaus verdient. Damit fuhr Lurup den ersten Liga-Dreier ein, Bergedorf klebt am Tabellenende.

Die Luruper von Beginn an agil, zunächst schien Bergedorf aber dem Spiel den Stempel aufdrücken zu können. Doch in der 19. Minute kam erstmals "Schultzes Geist" empor. Jan Geist stürmte in seiner unnachahmlichen Art über die rechte Seite nach vorn, Pass auf den

zweiten Pfosten, dort lauerte Kim Schultze und der vollstreckte zum 1:0. Sieben Minuten später wiederholte sich das noch einmal - erst Geist, dann Schultze, 2:0. Bergedorf geschockt. "Das Aufbauspiel der Bergedorfer ist ja gefällig, aber in der Abwehr sind sie derzeit anfällig", analysierte Lurups Co-Trainer Frank Ramcke zwischendurch.

Mit dem 2:0-Vorsprung durfte Lurup sicher weiterspielen. Wurde Geist in der 30. Minute elfmeterreif zu Fall gebracht oder war es eine Schwalbe - der Schiedsrichter zückte jedenfalls Gelb für Lurup. Stand Schultze bei seinem dritten Treffer im Abseits - fanden jedenfalls die Unparteiischen. Nach dem Seitenwechsel muss-

te Bergedorf etwas unternehmen. Trotzdem bedurfte es eines Luruper Fehlers für den Anschlusstreffer in der 60. Minute. Burak Gezer war am Ball gestürzt, freie Bahn also für Bergedorf - Dennis Kubowski war machtlos. Die richtige Antwort gelang schon in der 63. Minute, als Melvin Bonewald im Strafraumdurcheinander zum 3:1 einköpfte. Bergedorf plädierte vehement auf Abseits und schloss in der Folge keine Freundschaft mehr mit dem Gespann.

Lurup nun spielbestimmend, Bergedorf immer noch um starke Angriffe bemüht. Zweimal musste Kubowski glänzend parieren, einmal forderte Bergedorf nach einem möglichen Foul Elfmeter. Lurup davon unbeein-

Alessandro Schirosi traf in der 84. Minute

druckt, Roman Kialka in der 79. Minute und Alessandro Schirosi in der 84. Minute schraubten das Ergebnis nach oben. Schirosi musste hinterher mit Gelb-Rot vom Platz. Das war etwas dumm. Einem früheren Luruper Treffer war zuvor wegen Abseits die Wertung verweigert worden. Trotz alledem ein vollauf verdienter Sieg der Luruper Elf. Lurup freut sich nun aufs Derby. Am Freitag spielen die Luruper auswärts an der Griegstraße gegen Altona 93. Anpfiff ist um 19 Uhr.

Lurup: Kubowski, Bonewald (75. Minute: Bartel), Gezer, Kialka, Schultze (66. Minute: Bollin), Schirosi, Geist, Schmidt, M. Gomoll (46. Minute: Trapp), G. Gomoll, Martynov